

# I Material

Um Figuren zu zeichnen, brauchst du lediglich Stift und Papier. Die meisten Tipps und Übungen kannst du mit dem Stift deiner Wahl machen. Weiter hinten im Buch findest du außerdem Übungen, für die du unterschiedliches Zeichenmaterial verwenden kannst.



Wenn du Figuren mit dem Tablet zeichnen möchtest, rate ich dir, zunächst eine analoge Skizze zu machen. Mit Papier und Bleistift arbeitet man oft schwungvoller und unbedachter. Später kannst du deine Skizze einfach abfotografieren und als eigene Ebene auf dem Zeichentablet hinterlegen. Ich arbeite mit iPad und Procreate, womit ich superzufrieden bin.

Die folgende Aufzählung soll dir einen kleinen Überblick über die gängigsten Mal- und Zeichenmedien bieten. Für den Anfang kannst du mit einfachem Kopierpapier starten. Da ist man dann auch nicht so gehemmt und denkt sich: »Ach, das schöne teure Papier!«

Dein Strich mag mit jedem Zeichenutensil sicherlich derselbe sein. Aber verschiedene Stifte unterstützen auf verschiedene Art und Weise deine persönliche Handschrift oder besser – deinen persönlichen Strich. In diesem Buch werden nach und nach einige Übungen vorgestellt, für die du die aufgelisteten Malutensilien benötigen könntest.

## I.1 Bleistift



Der Bleistift ist meine erste Wahl für erste Skizzen. Er unterstützt meinen persönlichen Strich am besten von allen Zeichenutensilien. Deshalb schreibe ich auch sehr gerne mit Bleistift.

## Kapitel I

Je weicher der Bleistift, umso kontrastreicher kann damit gearbeitet werden. Mit dem Bleistift kann man gut schraffieren und je nach Druck, den man auf den Stift gibt, auch hellere oder dunklere Stellen schaffen.

Deine Aufmerksamkeit möchte ich außerdem auf den weichen blauen Bleistift von CARAN D'ACHE legen. Damit kannst du wunderbar Vorzeichnungen anfertigen. Die Ideallinie deiner Skizze fährst du mit schwarzem Fineliner oder Bleistift nach. Beim Scannen kannst du dann das Blau des Bleistifts einfach ausblenden, sodass nur noch die Reinzeichnung übrig bleibt.

### 1.2 Kugelschreiber

Der Kugelschreiber ist der Underdog unter den Zeichenutensilien – überall verfügbar, manchmal etwas schwergängig, das kommt ganz auf die Qualität der Mine an. Meine Empfehlung: Unbedingt ausprobieren, denn auch mit Kuli kann geübt und schraffiert werden.



### 1.3 Fineliner



Den Fineliner gibt es von unterschiedlichen Herstellern. Oben auf dem Deckel steht meist die Strichstärke in mm angegeben. Meine bevorzugte Strichstärke ist 0.5.



Der Fineliner ist in der Regel wasserbeständig. Das heißt, du kannst mit Markern oder Aquarellfarbe prima drüberpinseln, ohne dass etwas verschmiert.

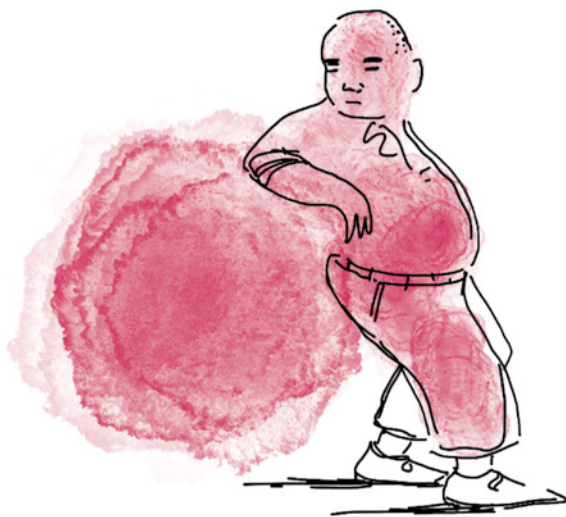
## 1.4 Buntstift

Der Buntstift ist mein liebster Stift neben dem Bleistift. Es gibt ihn in unzähligen Farben, er kostet nicht die Welt, und wenn man die Ausgabe einer Großpackung scheut, kann man seine Lieblingsfarben auch einzeln kaufen.



Ebenso wie der Bleistift kann der Buntstift – je nach ausgeübtem Druck – unterschiedliche Kontraste abbilden.

## 1.5 Wasserfarbe

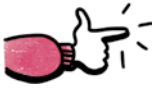


Jetzt fragst du dich vielleicht: Was? Wasserfarbe will sie zum Zeichnen von Figuren empfehlen? Ja, will sie.

Denn Wasserfarbe – oder die hochwertigeren Aquarelle – richtig eingesetzt, können deiner Figur einen tollen Effekt verleihen. Die Menschen werden lebendiger. Klar, Wasserfarbe in einer Sketchnote oder auf dem Flipchart ist jetzt eher

## Kapitel I

weniger angesagt, aber für dein Skizzenbuch – egal wie dünn das Papier auch ist – solltest du es unbedingt mal ausprobieren.



Wenn du Wasserfarbe verwendest, musst du außerdem nicht unbedingt alle Flächen mit Farbe füllen. Du kannst einen wunderbaren Effekt erzielen, wenn du einfach einen Klecks Farbe auf die Figur gibst. Eine andere Variante ist, einfach aus einem Wasserfarbklecks eine Figur zu zaubern. Sieh hierzu einfach in das **Kapitel 11** »Spielerische Übungen«.

### 1.6 Brushpen

Mein lieber Kollege Mister Maikel hat mir bei unserer ersten Begegnung in Köln den Pentel touch geschenkt. Seither verbindet uns eine Liebe ... also den Stift und mich natürlich. Der Brushpen von Pentel ist deshalb so gut zum Zeichnen, weil er eine sehr dünne Spitze hat und sehr elastisch ist, dabei aber nicht zu weich. Bei starkem Druck wird die Linie sehr breit. Auf diese Weise kannst du sehr gut mit unterschiedlicher Strichstärke arbeiten. Das ist nicht nur zum Lettern, sondern auch zum Zeichnen von Männchen geeignet.

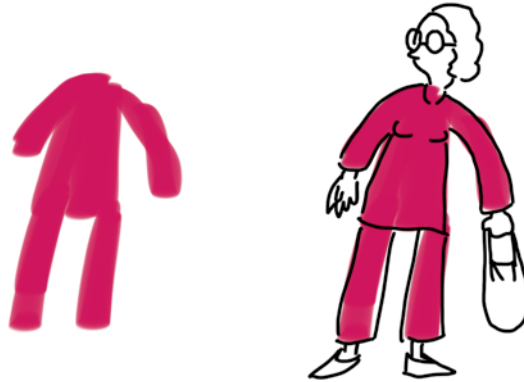


Aber Achtung! Im Gegensatz zum Fineliner ist der Brushpen nicht wasserfest. Mit Aquarellen oder Markern solltest du also eher nicht drübermalen. Vielleicht gibt es ihn aber schon bald auch als wasserfeste Variante im Handel.

### 1.7 Marker

Den Marker dürfen wir natürlich an dieser Stelle nicht vergessen, denn der Marker findet gerade für Flipchart und Sketchnote immer wieder Verwendung. Er eignet sich nicht nur zum farbigen Markieren oder Hinzufügen von

Kontrasten. Du kannst damit sehr gut Figuren locker vorzeichnen, ohne auf Details achten zu müssen. Die Markerform bekommt dann einfach mit dem Fineliner oder schwarzen Filzler seine Konturen. Man überlässt also einen Teil dem Zufall und lässt das Auge mit diesem Zufall spielen. Dazu gibt es auch in [Kapitel 11](#) eine Übung.



An diesem Bild siehst du zum Beispiel, dass die Frau den Arm etwas abspreizt. Das lag am Schwung, den ich beim Zeichnen mit dem Marker hatte. So bekommt die Figur eine Aussage, die man – gerade als Zeichenanfänger – so wahrscheinlich vorab nicht geplant hätte. Jetzt steht da eine Frau, die die schwere Tasche hält und sich umwendet, um etwas Interessantes zu beobachten.



Diese Methode mag dir anfangs etwas ungewöhnlich vorkommen, aber sie unterstützt dich dabei, die richtige Linie zu finden. Probier es einfach mal aus, ich bin sicher, es wird für dich hilfreich sein.

Du kannst den Bleistift oder jedes andere Zeichenmittel gut dazu verwenden, Körperteile von Figuren abzumessen, die du aus Magazinen oder Zeitschriften abzeichnen möchtest. Das hilft dir dabei, eine Hand beispielsweise in Relation zu setzen zum Kopf.

Im nächsten [Kapitel 2](#) »Proportionen und Referenzmaße« findest du zunächst einen Überblick über das Basiswissen zum Zeichnen von Figuren.